PROGRAMM

21. Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

82. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

15.06. – 18.06.2015

MITTEL- UND OSTDEUTSCHER VERBAND FÜR ALTERTUMSFORSCHUNG e.V.
DER VORSTAND

WEST-UND SÜDDEUTSCHER VERBAND FÜR ALTERTUMSFORSCHUNG e. V.

Freistaat Thüringen
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Raumverteilungsplan

Tag / Raum	Montag		Dienstag		Mittwoch	
	15.06.2015 Vormittag	15.06.2015 Nachmittag	16.06.2015 Vormittag	16.06.2015 Nachmittag	17.06.2015 Vormittag	17.06.2015 Nachmittag
Augustiner-kirche		DVA				
Luthersaal	DGAMN	DGAMN	DGAMN	DGAMN	DGAMN	
v. Lang	Neolithikum	Neolithikum			Landesarch.	Landesarch.
v. Staupitz		Professorium	Barbaricum	Barbaricum	Barbaricum	
Kapitelsaal	Römer	Römer	offene Sektion	offene Sektion	Theorie	FAiG
Willenberg / Rom	Presse	AG Sprecher	MOVA	WSVA		Vorstände
	Geselliges Beisammensein		Abendvortrag		Abendempfang	

21. Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

82. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

vom 15. Juni – 18. Juni 2015

in Erfurt

Die 21. Jahrestagung wird veranstaltet vom
Mittel- und Ostdeutschen Verband für Altertumsforschung e.V.

in Kooperation mit der

82. Verbandstagung des
West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

auf Einladung des Thüringischen Landesamtes
für Denkmalpflege und Archäologie

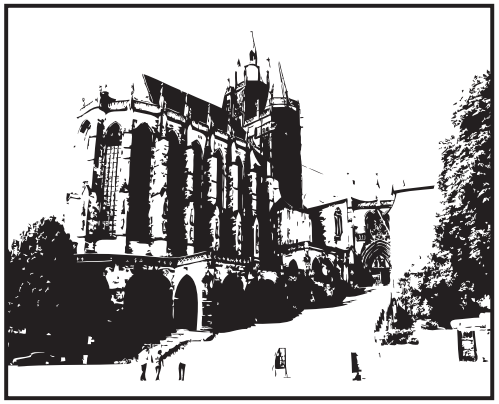
Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft des Freistaats Thüringen

Titelbild: Erfurt, Blick von der Domgartenmauer zum Dom © Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Foto: H. Arnold

21. Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

82. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

vom 15. Juni – 18. Juni 2015
in Erfurt



Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft des Freistaats Thüringen

Inhalt

Allgemeine Hinweise ..... 8ff.

Sitzungen der Verbände und Arbeitsgemeinschaften
AG Neolithikum 12-13
AG Römische Kaiserzeit im Barbaricum 16-17, 20
AG Römerzeit 14
AG Theorie 23
Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters u. der Neuzeit e.V. 15, 18, 21
Forum Archäologie in Gesellschaft 24
Landesarchäologie Freistaat Thüringen 22
Offene Sektion 19

Weitere Vorträge und Präsentationen
Abendvortrag im Augustinerkloster 19
Posterpräsentationen 8
Büchertische 10

Weitere Sitzungen und Konferenzen
Deutscher Verband für Archäologie e.V. 10
Mittel- und Ostdeutscher Verband für Altertumsforschung e.V. 10
West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung e.V. 10
Treffen der AG-Sprecher 10
Treffen der Vereinigung der deutschen Hochschullehrerinnen und -lehrer 10
Treffen der Vorstände der Altertumsverbände 10

Empfänge
Geselliges Beisammensein 10
Abendempfang im Augustinerkloster 10

Exkursionen
Rundgang durch die Erfurter Altstadt 25
Busexkursion in die Umgebung 25

Pressekonferenz 8
Impressum U4
Raumbelegungsplan U2

Herzliche Einladung in die Landeshauptstadt Erfurt

Wir freuen uns, dass der Mittel- und Ostdeutsche Verband für Altertumsforschung e. V. seine Verbandstagung vom 15. bis 18. Juni 2015 in Erfurt ausrichtet. Nach den MOVA Tagungen in Suhl 1994 und in Weimar 2001 ist die thüringische Landesarchäologie 2015 zum dritten Mal Gastgeber dieser zentralen Veranstaltung. In diesem Jahr wird die Verbandstagung erstmals gemeinsam mit dem Südwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e. V. durchgeführt. Die Mitglieder beider Verbände sind herzlich willkommen.

Der Tagungsort Erfurt ist eine gute Wahl. Die Landeshauptstadt hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten in ihrem innerstädtischen Erscheinungsbild rasant entwickelt. Die Altstadt – im Mittelalter eine der flächenmäßig größten Städte des Reiches – mit einer einzigartig reichen Kirchenlandschaft, mit erhaltener Bausubstanz, die bis in das 12. Jahrhundert zurück reicht, ist in den letzten beiden Jahrzehnten umfangreich saniert und restauriert worden. Entstanden ist eine überaus lebendige Stadt, ein touristischer Magnet weit über den mitteldeutschen Raum hinaus. Eine Vielzahl von kleinen Geschäften und ein vielseitiges gastronomisches Angebot stehen aber auch für die gewachsene Lebensqualität. Die Bau- und Kunstdenkmalpflege mit Sitz in Erfurt und die Archäologische Denkmalpflege mit Sitz in Weimar haben einen beachtlichen Teil dieser Entwicklung mit viel interdisziplinärem Engagement begleitet und mit getragen.

Im Rahmen der Neubauvorhaben und Sanierungen von Altbausubstanz ergaben sich ganz neue Forschungsansätze zur mittelalterlichen jüdischen Geschichte der Stadt. Mit der Erforschung der Synagoge, der Entdeckung des Schatzes in der Michaelisstraße, der Ausgrabung der Mikwe und eines Teils des jüdischen Friedhofes sowie der Bauforschung in einem Hauskomplex aus jüdischem Besitz, entstand ein interdisziplinäres Forschungsprojekt, das von internationaler Bedeutung ist. Stadt und Land streben daher die Eintragung dieses weltweit einmaligen Ensembles jüdischer Geschichte in die UNESCO-Liste an. Nachdem die Landesdenkmalpfleger 2013 zu Gast waren, steht mit der Verbandstagung des MOVA und des WSVA im Juni 2015 die archäologische Denkmalpflege im Mittelpunkt der Fachvorträge. In den Tagungsräumen des Augustinerklosters bietet sich den Arbeitsgemeinschaften ein Forum mit historischem Ambiente.

Für den 17.06.2015 laden wir die Mitglieder beider Verbände und die ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger des Freistaates Thüringen recht herzlich zu einem Tag der Landesarchäologie in den v. Lang-Saal der Tagungsstätte ein. Das Tagesprogramm stellt in Arbeit befindliche Ausgrabungsprojekte im Freistaat vor, die der interdisziplinären Ausrichtung der Fachabteilung Archäologische Denkmalpflege des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Rechnung tragen. Die enge Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Erfurt fördert diese Strategie.

Die Exkursion stellt sich das Ziel, den Tagungsteilnehmern die Erfurter Altstadt, besonders aus archäologischer Sicht vorzustellen. Auf engem Raum können die Alte Synagoge mit ihrem neuen Museum, Mikwe und Jüdischer Friedhof, alles nahe der Krämerbrücke gelegen, unter sachkundiger Führung der Weimarer und Erfurter Kollegen erkundet werden, natürlich alles zu Fuß. Als Tagungsklassiker, auf den nicht verzichtet werden muss, wird eine Exkursion zu archäologischen Denkmalen und aktuellen Ausgrabungen um Erfurt stattfinden, natürlich per Bus.

Wir laden herzlich ein, und freuen uns auf Sie!

PD Dr. habil. Sven Ostritz
Präsident

Abendempfang

Der Freistaat Thüringen lädt die Tagungsteilnehmer am Mittwoch, 17.06.2015, 19.00 Uhr in das Augustinerkloster zum Abendempfang. Für Teilnahme am Abendempfang ist jeweils eine namentliche Anmeldung erforderlich.

Anmeldung und Tagungsgebühren

Bitte nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular auf unserer Web-Seite www.mova-online.de
Nur in Ausnahmefällen ist eine Anmeldung per Post, per Fax oder per Email möglich. Der günstigere Tagungspreis kann nur bei Zahlungseingang bis 31.05.2015 gewährt werden. Eine Ausnahme hiervon besteht nur für ausländische Gäste, die nicht gebührenfrei überweisen können.

	bis zum 31.05.15	ab 01.06.2015
Tagungsgebühr	35,00 €	50,00 €
Tagungsgebühr ermäßigt*	25,00 €	40,00 €

*Arbeitslose / Studierende

Bankverbindung:
Postbank Leipzig
IBAN: DE73860100900080739905
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
Stichwort: Tagung Erfurt, Name

Hotels und Pensionen

Erfurt verfügt über ein breites Angebot an Hotels und Pensionen. Informationen erhalten Sie in jedem Reisebüro und Tourismusbüro oder finden Sie im Internet. Zudem gibt es Übernachtungsmöglichkeiten im Augustinerkloster unter dem Kennwort MOVA 2015 (www.augustinerkloster.de).

Poster

Poster können angemeldet werden unter jvrichthofen@goerlitz.de

Pressekonferenz

Eine Pressekonferenz findet am Montag, 15.06.2015, um 11.00 Uhr im Raum Willenberg/Rom im Augustinerkloster statt.

Tagungsverpflegung

Eine Verpflegung durch die örtliche Gastronomie ist im vollen Umfang möglich. Die Pausenversorgung befindet sich im Augustinerkloster (Kaffee, Tee, Kaltgetränke, Gebäck) und ist in der Tagungsgebühr enthalten.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Augustinerkloster Erfurt. Die Öffnungszeiten des Tagungsbüros sind Montag bis Dienstag von 8.00 – 16.30 und Mittwoch von 8.00 – 14.00 Uhr.

Veranstaltungsort und Anreise

Veranstaltungsort der Tagung ist das Augustinerkloster in der Altstadt von Erfurt:
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt
Augustinerstraße 10
99084 Erfurt
Bahn: Straßenbahnlinie 1 (Richtung Europaplatz), Haltestelle „Augustinerkloster“ aussteigen.
Auto: Aufgrund der Altstadtlage ist das Parken vor dem Kloster direkt nicht möglich. Parkhäuser im Altstadtbereich sind zu benutzen.

Vortragstechnik

In jedem Vortragsraum stehen ein Beamer und ein Laptop zur Verfügung. Bei Nutzung der Technik erstellen Sie Ihren Vortrag bitte mit Power Point.

Kontaktadresse

Mittel- und Ostdeutscher Verband für Altertumsforschung e. V.
c/o Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 8, 17235 Neustrelitz
e.schanz@kulturerbe-mv.de
Tel: +49 (0)385 / 588 79 681
Fax: +49 (0)385 / 588 79 687

Mitgliederversammlungen

Montag, 15.06.2015

Augustinerkirche
13.30-15.00 Vorstandssitzung des Deutschen Verbandes für Archäologie
15.30-16.00 Mitgliederversammlung

Raum Willenberg/Rom
12.00 Treffen der AG Sprecher

Raum von Staupitz
14.00-18.00 Treffen der Vereinigung der deutschen Hochschullehrerinnen und -lehrer

Dienstag, 16.06.2015

Raum Willenberg/Rom
12.00 Mittel- und Ostdeutscher Verband für Altertumsforschung e. V.
16.00 West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung e. V.

Mittwoch, 17.06.2015

Raum Willenberg/Rom
16.00 Uhr Treffen der Vorstände MOVA, NWDV, WSVA

Büchertische

Im Augustinerkloster Erfurt.

Exkursionen

Für die Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung über das Online-Anmeldeformular erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 € bzw. 10 € erhoben. Die Exkursionsplätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Man kann sich nur für eine Exkursion anmelden.

Geselliges Beisammensein

Am Montag, 15.06.2015 gegen 17.30 Uhr beginnt die Führung zur Festung auf den Petersberg mit Besichtigung der Zitadelle. Im Anschluss gegen 19.00 Uhr gibt es Thüringer Spezialitäten (bei schönem Wetter im Freien). Die Hotels sind zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos zu erreichen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Ausführliches Veranstaltungsprogramm >

Rituelle Strukturen und Kultbauten — Regelbefund vs. Sonderbefund

Tagungsraum: von Lang Saal

Vortragsprogramm

08:20 Uhr	Anneli O'Neill / Reena Perschke / Begrüßung und Einführung in das Thema
08.30 Uhr	René Wollenweber (Halle) / Bandkeramische „Opferbrunnen"? Die „Pompeji-Prämisse" und deren Fallstricke in der bandkeramischen Brunnenforschung
09:00 Uhr	Valeska Becker (Münster) / Höhlen und Menschen. Die sakrale und profane Nutzung von Höhlen im Neolithikum Italiens
09:30 Uhr	Andrea Zeeb-Lanz (Speyer) / Fabian Haack (Konstanz) / „Menschenopfer-Ritual am Doppelgrabenring" – der spätbandkeramische Sonderbefund von Herxheim (Südpfalz)
10:00 Uhr	• Kaffeepause
10:30 Uhr	Britta Ramminger / Jörg Ewersen (Hamburg) / Hunde- und andere Tierdeponierungen in neolithischen Erdwerken: Anzeiger ritualbezogener Mensch-Tier-Verhältnisse?
11:00 Uhr	René Ohlrau (Kiel) / Sonderbauten in Großsiedlungen der Tripolje-Kultur
11:30 Uhr	Martin Nadler (Nürnberg) / „Megalithisches" in der „Diaspora"
12:00 Uhr	Wahl eines/r neuen SprecherIn, eines Tagungsortes und Themas 2016
12:30 Uhr	• Mittagspause
14:00 Uhr	Norma Literski-Henkel (Halle) / Genius loki – Forschungsergebnisse zur Kreisgrabenanlage von Goseck und die Problematik der Ansprache als Kultplatz
14:30 Uhr	Markus Wehmer (Weimar) / Die stichbandkeramische Kreisgrabenanlage von Bielen und das Neolithikum in der Goldenen Aue
15.00 Uhr	Thomas Saile (Regensburg) / Das Erdwerk von Altheim
15:30 Uhr	• Kaffeepause

Vortragsprogramm

16:00 Uhr	Susanne Friedrich / Björn Schlenker (Halle) / Scherbenpackungsgräber der Salzmünder Kultur – Gräber versus Opfergruben
16:30 Uhr	Torsten Schunke (Halle) / Vom Umgang mit den Ahnen – die Umbettung eines Kollektivgrabes der Bernburger Kultur in das Erdwerk von Salzmünde
17:00 Uhr	Mario Küßner (Weimar) / Rituelle Strukturen und Kultbauten im endneolithischen Bestattungswesen Thüringens
17:30 Uhr	André Spatzier (Halle) / Ein Grabengeviert des Schnurkeramik-Einzelgrab-Komplexes

AG Römerzeit — Mo 15.06.2015

Tagungsraum: Kapitelsaal

Vortragsprogramm

08:20 Uhr	Begrüßung und Einleitung
08:35 Uhr	C. Ebnöther / Keynote-Vortrag: Siedlungslandschaften in Raum und Zeit: Fakten, Fragen und Strategien?
09:20 Uhr	K. Pazmany / D. Donev, / P. Houten / Transformation in the urban structure of Illyria, Lusitania and Noricum
09:40 Uhr	Diskussion
10:00 Uhr	• Kaffeepause
10:30 Uhr	M. Flück / Die Stadtmauer von Avenches
10:50 Uhr	C. Merzenich / Antike Reparaturen an Bodenmosaiken
11:10 Uhr	C. Höpken / Lebensmittelversorgung in städtischen und ländlichen Siedlungen Niedergermaniens
11:30 Uhr	T. Kaszab-Olschewski / Der vicus luliacum und die umliegenden villae rusticae
12:00 Uhr	Diskussion
12:30 Uhr	• Mitagspause
14:00 Uhr	S. Benguerel / R. Schweichel / Holz in Eschenz/Tasgetium – mehr als nur Baumaterial (Dendrologische und Dendrochronlogische Untersuchungen zum Holz aus Eschenz und Umgebung)
14:20 Uhr	M. Fiedler / Siedlungsstrukturen im römischen Dakien und am Dakischen Ostlimes
14:40 Uhr	H. Kennecke / Trachytsteinbrüche im Siebengebirge. Zur Baustoffversorgung in der Römischen Kaiserzeit
15:00 Uhr	Diskussion
15:30 Uhr	• Kaffeepause
16:00 Uhr	H. Kohler / S. Schröer / Bestimmung von Territorien als Annäherung an römische Provinzgrenzen
16:20 Uhr	F. Lang / S. Traxler / Ein hypothetisches Model der Siedlungsentwicklung im nordwestlichen Noricum
16:40 Uhr	Abschlussdiskussion
17:10 Uhr	AG Römerzeit Vollversammlung und Neuwahlen

AG DGAMN — Mo 15.06.2015

Tagungsraum: Luthersaal

Vortragsprogramm

08:45 Uhr	Begrüßung
09.00 Uhr	Jörn Staecker / Der SFB 1070 „RessourcenKulturen“ der Universität Tübingen
09:30 Uhr	Rainer Schreg / Wirtschaftliche Ressourcen und soziales Kapital: Gründung und Unterhalt der Kaiserstadt Iustiniana Prima
10:00 Uhr	• Kaffeepause
10:30 Uhr	Ralph Röber / Slum oder Idylle – Belastung von Boden und Wasser in der mittelalterlichen Stadt?
11:00 Uhr	Janina Dieckmann / Jörg Widmaier / Vergraben im Boden und verborgen im Altar. Ressourcennutzung als kulturelle Praxis auf der Ostseeinsel Gotland
11:30 Uhr	Sebastian Klaß / Michael Weidenbacher / Burgen und ihre Ressourcennutzung im interdisziplinären Vergleich: Burg Bodman und Hiltenburg
12:00 Uhr	Nicolas Schroeder / Der Wald als Ressource in der klösterlichen Herrschaft: Ardennen, Eifel, Odenwald, Vogesen, 9.-11. Jahrhundert
12:30 Uhr	• Mittagspause
14:00 Uhr	Marco Krätschmer / Christina Vossler-Wolf / Kloster und Umwelt. Ressourcennutzung im Kontext mittelalterlicher Sakrallandschaften
14:30 Uhr	Sven Schütte / Kalksinter aus antiken Wasserleitungen als Rohstoff für Kölner Bauten des Mittelalters - die Verfügungsgewalt über die Ressourcen
15.00 Uhr	Thomas Platz / Wasser – Kohle – Stahl und deren Bedeutung für den Siedlungsraum Duisburg in Mittelalter und Neuzeit
15:30 Uhr	• Kaffeepause
16:00 Uhr	Harald Rosmanitz / Der Beitrag der Archäologie zur Erschließung eines hochmittelalterlichen Wirtschaftsraums am Beispiel des Spessarts
16:30 Uhr	Katja Thode / Wüstung Oberwürzbach – Einblicke in die Ökonomie einer ländlichen mittelalterlichen Siedlung im Nordschwarzwald
17:00 Uhr	Thomas Eißing / Holzwirtschaft (Arbeitstitel)
17:30 Uhr	Mitgliederversammlung

„Handel? Warentausch? elite gift giving? im Barbaricum“ — Wo stehen wir heute?

Tagungsraum: von Staupitz Saal

Vortragsprogramm

09:00 Uhr	Begrüßung
09:05 Uhr	Stefan Schreiber (Berlin) / Dinge auf Wanderschaft: ‚römische Objekte‘ oder ‚nicht so römische Akteurs-Netzwerke
09:30 Uhr	Klaus Frank (Bonn) / Kleiner Grenzverkehr (?). Römische Importe im Vorfeld des Römischen Reichs am rechten Niederrhein
10:00 Uhr	• Pause
10.30 Uhr	Iris Aufderhaar (Wilhelmshaven) / Zwischen Sievern und Gudendorf – Befestigte Anlagen und die sie umgebenden Siedlungsstrukturen des westlichen Elbe-Weser-Dreiecks als strukturelle Basis für kaiserzeitliche Routen der Kommunikation und des Warentauschs?
11:00 Uhr	Annette Siegmüller (Wilhelmshaven) / Woher und von wem? Naturwissenschaftliche Analysen als Hilfsmittel zur Erforschung von Produktions- und Distributionsprozessen im Küstengebiet
11:30 Uhr	E. A. Nikulina / U. Schmölcke (Schleswig) / Große Rinderknochen aus dem Thüringer Becken der Kaiserzeit – Überreste von Großwildjagden oder Nachweise überregionalen Handels?
12:00 Uhr	U. Schmölcke / E. A. Nikulina (Schleswig) / Tierhaltung und -nutzung in elitären und einfachen Siedlungen des Barbaricums – Hoby (Lolland) und Völschow (Vorpommern) im Vergleich
12:30 Uhr	• Mittagspause
14:00 Uhr	Patrick Könemann (Bochum) / Die römischen Metallimporte und die Buntmetall-verarbeitung von Kamen-Westick
14:25 Uhr	Jürgen Pape (Münster) / Die kaiserzeitliche Siedlung von Castrop-Rauxel Ickern
14:50 Uhr	Jona Schröder (Bochum) / Der Fundplatz Zeche Erin in Castrop-Rauxel. Erste Eindrücke und Überlegungen zu einem vermeintlichen Handelsplatz der jüngeren Kaiserzeit

AG Röm. Kaiserzeit im Barbaricum Di 16.06.2015

Vortragsprogramm

15:10 Uhr	Clarissa Agricola (Frankfurt) / Das Rätsel der „Schwarzen Erde“ – Erste Hinweise auf mögliche Produktionsorte „Spätrömischer Terra Nigra“
15:30 Uhr	• Kaffeepause
16.00 Uhr	Jan Schuster (Łódź) / Der arme Fürst – Ein bescheiden ausgestattetes Prunkgrab der älteren Kaiserzeit in Nordmasowien
16:30 Uhr	Tereza Štolcová (Schleswig) / Evidence of textile production north of the middle Danube region in the Roman Period
17:00 Uhr	Dieter Quast (Mainz) / Bernsteinhandel im Barbaricum
17:30 Uhr	Andreas Rau (Schleswig) / Anmerkungen zur Diskussion über provinzialrömische-nordeuropäische „Verbindungen“ während der jüngeren römischen Kaiserzeit
18:00 Uhr	Diskussion

AG DGAMN — Di 16.06.2015

Tagungsraum: Luthersaal

Vortragsprogramm

08:30 Uhr	Lukas Werther / Ressource Holz. Just-In-Time-Production von Baumaterial auf der frühmittelalterlichen Großbaustelle Karlsgraben“ (Arbeitstitel)
09:00 Uhr	Anke Scholz / Guntram Gassmann / Bergbau und Burgen am Rand der Schwäbischen Alb: Herrschaftliche Strategien zur Erschließung, Nutzung und Kontrolle von Ressourcen
09:30 Uhr	Christiane Hemker / Prospektion oder Gewinnung? Neue Hinweise zu Betriebskonzepten in Bergbaurevieren des 12./13. Jahrhunderts
10:00 Uhr	• Kaffeepause
10.30 Uhr	Susann Lentzsch / Stein und Wasser - Silbergewinnung im Mittelalter
11:00 Uhr	Petr Hruby / Arbeitsinfrastruktur und Technologien der Silberproduktion des 13. Jahrhundert im Böhmisch-Mährischen Mittelgebirge: Beispiel Jihlava und Cvilínek (Tschechien)
11:30 Uhr	Matthias Schubert / Buntmetallurgische Werkstätten in mittelalterlichen Bergbaustädten im Erzgebirge
12:00 Uhr	J. F. Tolksdorf / Konzepte der Landerschließung und Ressourcennutzung seit dem 12. Jahrhundert anhand einer Fallstudie aus einem Bergbaurevier bei N iederpöbel, Erzgebirge
12:30 Uhr	• Mittagspause
14:00 Uhr	Felix Biermann / Andreas Kieseler: Gewinnung und Bearbeitung von Eisen im frühmittelalterlichen Niederschlesien
14:30 Uhr	Ines Spazier / Oliver Mecking / Neukirchen, Wartburgkreis - ein dendro-chronologisch datiertes Gehöft aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts mit Buntmetallproduktion
15:00 Uhr	Stadtführung

offene Sektion — Di 16.06.2015

Tagungsraum: Kapitelsaal

Zur Zeit der Drucklegung des Programms lagen noch keine Vortragsanmeldungen vor.

Öffentlicher Abendvortrag — Di 16.06.2015

Tagungsraum: Augustinerkirche

19:30 Uhr	Karin Sczech / „Jüdisches Erfurt“

Aktuelle Forschungen

Tagungsraum: von Staupitz Saal

Vortragsprogramm

09:00 Uhr	Jan Bock (Göttingen) / Handwerk und Handel in der Siedlung Groß Meckelsen, Lkr. Rotenburg (Wümme)
09:30 Uhr	Melanie Augstein / Hans-Jörg Nüsse (Berlin) / Nienbüttel – der „reichste Urnenfriedhof des östlichen Hannovers“
10:00 Uhr	• Kaffeepause
10:30 Uhr	Krzysztof Patalan (Schleswig) / S-förmige Schließhaken: Typologie – Chronologie – Verbreitung
11:00 Uhr	Adam Cieśliński (Warschau) / Aktuelle Archivforschungen zur Römischen Kaiserzeit in Großpolen und Pommern
11:30 Uhr	Nina Lau (Schleswig) / Neues zum frühvölkerwanderungszeitlichen Kammergrab von Poprad-Matejovce, Slowakei
12:00 Uhr	Abschlussdiskussion
12:30 Uhr	• Mittagspause

Tagungsraum: Luthersaal

Vortragsprogramm

08:30 Uhr	Stefan Krabath / Jörg Wicke / Mittelalterliche Kalkproduktion auf dem Schloss der Vögte in Plauen (Sachsen)
09:00 Uhr	Bertram Jenisch / Überlegungen zur Gewinnung von Baumaterial bei der Anlage der Freiburger Stadtbefestigung des 12. Jahrhundert
09:30 Uhr	Donat Wehner / Akkordarbeit, Marketing und Regulierung. Die St. Petri-Ziegelei in Lübeck und die „Ressource Mensch“ in frühkapitalistischer Zeit
10:00 Uhr	• Kaffeepause
10:30 Uhr	Patrick Cassitti / Aspekte globaler Zirkulation von Kupfer und Messing in der frühen Neuzeit
11:00 Uhr	Stefan Krabath / Peter Schöneburg / Eine Pechhütte der frühen Neuzeit in der sächsischen Oberlausitz
11:30 Uhr	Verena Hoffmann / Die Suche nach alternativen Energien im 18./19. Jahrhundert: Torfkohlemeiler am Rande des Braunkohlentagebaus Welzow Süd – eine fast vergessene Technologie wird wiederentdeckt
12:00 Uhr	Birgit Tuchen / Bohnerzabbau in Hohenzollern im 19. Jahrhundert
12:30 Uhr	Jens Berthold / Mühlen im Befund – Archäologische Erscheinungsformen und Nachweismöglichkeiten von Wassermühlen
13:00 Uhr	• Mittagspause

Interdisziplinäre Projekte zu archäologischen Ausgrabungen in Thüringen
Fortbildungsveranstaltung für ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger des Freistaates Thüringen

Kooperation mit der FH Erfurt - Konservierung / Restaurierung

Tagungsraum: von Lang Saal

Vortragsprogramm

09:00 Uhr	J. Acht / Fragmente eines mittelalterlichen Gipsfußbodens der ehemaligen Kirche St. Peter und Paul zu Ohrdruf (Thüringen). Technik – Erhaltungszustand – Konservierung und ästhetische Präsentation
09.20 Uhr	Prof. Chr. Merzenich / Fragmente einer römisch-antiken Raumfassung aus Straubing (spätes 2. Jhd. n. Chr.): Untersuchung zur Technik, konservatorische Bearbeitung und museale Präsentation
09:40 Uhr	Prof. Th. Staemmler / Die Restaurierung ägyptischer Calcit-Alabaster Schalen aus dem ägyptischen Museum zu Leipzig
10:00 Uhr	• Kaffeepause
	Interdisziplinäre Projekte zu archäologischen Ausgrabungen in Thüringen
10:30 Uhr	Dr. M. Seidel / C. Becker / F. Höppner / Die Siedlung der jüngeren vorrömischen Eisenzeit von Gorsleben, Kyffhäuser Kreis Archäologie, Paläozoologie, Materialanalytik
11:15 Uhr	Dr. M. Küßner / Dr. T. Schüler / Dr. O. Mecking / Das römische Marschlager von Hachelbich, Kyffhäuser Kreis Archäologie, Geomagnetik, Materialanalytik
12:00 Uhr	• Mittagspause
14:00 Uhr	Dr. D. Walter / Dr. S. Bock / A. Pasch / Dr. T. Schüler / Der merowingerzeitliche Friedhof auf dem Frauenberg bei Sondershausen Archäologie, Geophysik, Anthropologie, Restaurierung
14:45 Uhr	Chr. Tannhäuser / M. Jung / M. Tomuschat / A. Pasch / Ein Kammergrab von Boilstädt – Befund 131. Bergung, Dokumentation, Restaurierung, Technik
15:30 Uhr	• Kaffeepause
16:00 Uhr	Dr. I. Spazier / K. Bartel / B. Rudolph / Die Henneburg, Lkr. Schmalkalden-Meiningen Archäologie, Archäozoologie, Bauforschung
16:45 Uhr	Ende der AG, um Voranmeldung wird dringend gebeten!

Talk, talk, talk – Was kann, soll und muss die „Theorie in der Archäologie“ leisten?

Tagungsraum: Kapitelsaal

Unbestritten, die Theorie gehört zur Archäologie. Bekanntermaßen hat sich die explizite Diskussion über Theorie in der deutschsprachigen Archäologie deutlich später etabliert als im angloamerikanischen oder skandinavischen Raum. Die Gründe hierfür wurden bereits vielfach diskutiert. Doch, wie sieht es heute aus? Bestehen die Unterschiede weiterhin? Und was genau verstehen wir überhaupt unter „Theorie in der Archäologie“? Ist sie die Summe von Konzepten des Prozessualismus, Postprozessualismus, Marxismus, Strukturalismus, Konstruktivismus etc., derer wir uns zur Deutung des archäologischen Quellenbestandes bedienten? Oder ist sie vor allem die Garantie für eine reflektierte Wissenschaft, sowohl in Bezug auf die differenzierte Interpretation empirischer Forschungsergebnisse als auch hinsichtlich der kritischen Bewertung unserer diskursiv bestimmten Forschungspraxis? Inwieweit nimmt die Theorie die Archäologie dann auch in die Pflicht, sich gesellschaftlich relevanten Fragen zu stellen, z. B. hinsichtlich (Multi)Kulturalismus, Kolonialismus oder Nationalismus? Oder sich zu engagieren, gegen die Zerstörung von Kulturgütern, gegen Antikenhandel und gegen Sparmaßnahmen, die auch die archäologischen Fächer betreffen? In einem Podiumsgespräch möchte die Arbeitsgemeinschaft Theorien in der Archäologie – kurz AG TidA – diese Fragen zur Diskussion stellen.

08:00 Uhr	Beginn
Moderation	Doreen Mölders, Chemnitz
Podiumsgäste	Prof. Dr. Manfred Eggert, Tübingen Martin Renger, Freiburg i. Br. Prof. Dr. Sabine Rieckhoff, Leipzig/Regensburg Dr. Rainer Schreg, Mainz Stefan Schreiber, Berlin Dr. Sabine Wolfram, Chemnitz
12:00 Uhr	Mitgliederversammlung
12:30 Uhr	• Mittagspause

Runder Tisch „Bedeutung und Umsetzung der Konvention von Faro in der deutschen Archäologie“

Tagungsraum: Kapitelsaal

Vor zehn Jahren stieß der Europa-Rat mit der „Rahmenkonvention zur Bedeutung des kulturellen Erbes für die Gesellschaft“ (http://conventions.coe.int/Treaty/EN/Treaties/Html/199.htm), verabschiedet im portugiesischen Faro, eine Neuorientierung im Bereich des kulturellen Erbes an. In Deutschland blieb diese Konvention bislang weitgehend unbekannt, ihre Folgen für die Position und Praxis der wissenschaftlichen Archäologie und Denkmalpflege werden noch kaum diskutiert – am wenigsten in und mit der interessierten Öffentlichkeit. Dabei stärkt die Faro-Konvention gerade die Gesellschaft gegenüber den Experten, so dass eine Implementierung weitreichende Auswirkungen auf das Verhältnis dieser beiden Interessengruppen haben wird.
Das Forum Archäologie in Gesellschaft, eine noch kleine Arbeitsgemeinschaft, der es um die Position der Archäologie in und dem Austausch mit der Gesellschaft geht, möchte mit diesem Runden Tisch ein offenes Gespräch über die Faro-Konvention anstoßen. In einer strukturierten Diskussion werden folgende zentrale Aspekte der Faro-Konvention ausgelotet:

- „Kulturelles Erbe“ im Verständnis der Faro-Konvention
- Kulturelles Erbe als Menschenrecht?
- Die Rolle der Experten
- Wer trägt Verantwortung für kulturelles Erbe?

13:30 Uhr	Beginn
Moderation	Thomas Meier, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Podiumsgäste	Gerhard Ermischer, Archäologisches Spessart-Projekt, Universität Würzburg Claas Germelmann, Juristische Fakultät, Leibniz Universität Hannover Markus Hilgert, Vorderasiatisches Museum im Pergamonmuseum, Staatliche Museen zu Berlin Ulf Ickerodt, Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein Raimund Karl, School of History, Welsh History and Archaeology, University of Bangor Jürgen Kunow, LVR – Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
15:30 Uhr	• Kaffeepause
16:00 Uhr	2. Runde
18.00 Uhr	Ende

Exkursionen

Exkursion 01

Führung zur mittelalterlichen jüdischen Geschichte der Stadt Erfurt sowie zu aktuellen Stadtkerngrabungen

Treffpunkt	Eingang Augustinerkloster
Uhrzeit	09:00 Uhr
Dauer	3 Stunden
Ansprechpartner	Dr. Thomas Grasselt

Exkursion 02

Busfahrt zu archäologischen Denkmalen und aktuellen Ausgrabungsstätten in der Umgebung von Erfurt

Treffpunkt	Bahnhof
Uhrzeit	09:00 Uhr
Dauer	5 Stunden
Ansprechpartner	Dr. Thomas Grasselt

Notizen

Notizen

Impressum

Gesamtorganisation
Thomas Grasselt
Jasper von Richthofen
Wilfried Rosendahl
Elke Schanz

Redaktion & Layout
Alexandra Berend
Tobias Mittag
Elka Schanz

Redaktionsschluss
24.04.2015

Herausgeber
Mittel- und Ostdeutscher Verband für Altertumsforschung e. V. und West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung e. V.

Druck